

Kultursteg Walgau: Festival Dinna Dussa

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | INNOVATION

UNTERGLIEDERUNG | KULTUR | LEADER

PROJEKTREGION | VORARLBERG

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.04.2021-31.12.2021

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 75.276,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 45.165,60€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | KULTURSTEG WALGAU. VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN VIELFALT

KURZBESCHREIBUNG

Der Kultursteg ist eine Form einer simplen Holztribüne um einen Raum zu schaffen, der den Inhalt nicht vorgibt oder einschränkt, sondern alle möglichen Projekte umhüllen kann und für sie als unterstützender Rahmen in der Natur agiert.

Der Kultursteg kann sich an verschiedene Standorte anpassen ohne wie ein Fremdkörper zu wirken. Eingebettet in die Natur steht die Tribüne während unterschiedlicher Jahreszeiten an unterschiedlichen Örtlichkeiten als Sinnbild für eine regionale, gemeinschaftlich gebaute und genutzte Plattform der Region Walgau. Als Auftakt-Veranstaltung präsentierte der Kulturverein „Kultursteg Walgau“ das Festival „Dinna – Dussa“ an vier aufeinanderfolgenden Tagen im August 2021 auf der Galätscha oberhalb von Nenzing.

Das Festival hat einen ganzheitlichen Ansatz und verbindet Vorträge und Diskussionen zu gesellschafts-politischen, sozio-kulturellen und globalen Themen.

AUSGANGSSITUATION

Im Walgau ist eine Leuchtturm- Architektur notwendig, um das kulturelle und regionale Angebot sichtbar zu machen. Die Identität der Region stärkt und gleichzeitig das Bewusstsein für kulturelle, wirtschaftliche und historische Potentiale des Walgaus schärft, sowohl im In- als auch im Ausland. Der Kultursteg in Form einer simplen Holztribüne dient als Plattform verschiedener Vereine des Walgaus und präsentiert die unterschiedlichsten Aktivitäten und Projekte der Region. Er schafft somit die Möglichkeit, regionale Prozesse in der Öffentlichkeit bewusst und sichtbar zu machen. Für die Umsetzung dieser Idee wurde im November 2020 ein eigener Verein gegründet: „Kultursteg Walgau. Verein zur Förderung der kulturellen Vielfalt“. Der Steg wird vom Verein mit unterschiedlichen Formaten bespielt und auch als Plattform für andere Kulturinitiativen in der Region als mobile Open-Air Bühne zur Verfügung gestellt.

Das Festival „Dinna-Dussa“ diente als Einstieg für die Bespielung des Steges und seiner Nutzung,

dessen Planung bereits im Jahr 2017 startete und in der Folge zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer in der Region fand.

So wurde der Bau des Steges unter anderem von der Innung Holzbau Vorarlberg sowie den Agrargemeinschaften Nenzing, Beschling und Göfis mit einer kostenlosen Holzspende unterstützt.

Im Rahmen des Sommer-Festivals „Dinna-Dussa“ vom 26. bis 29. August standen interessante Vorträge, Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Theater, Diskussionsrunden, Koch-Events und vieles mehr auf dem Programm. Eine Fortsetzung bekommt auch eine Straßentheater-Tournee, die im Oktober 2020 erfolgreich auf drei Plätzen in Ludesch, Nenzing und Frastanz über die Bühne ging und auf großes Interesse stieß. Gerade in der gegenwärtigen Situation der Kulturhäuser ist es günstig, Freiluft-Angebote im Programm zu haben.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Beide Aktivitäten, der Bau des Kultursteigs als Holztribüne und das Festival, stärkten die Identität des Walgaus als Kultur-Region. Aufgrund des Festivals wurden Kultur und regionale Themen auf einer spektakulären Bühne sichtbar gemacht, über Architektur die Identität der Region im In- und Ausland geschärft. Dank seiner mobilen Infrastruktur kann der Steg nachhaltig für verschiedenste Vereine unterschiedlich genutzt werden. Er ist das Aushängeschild des kooperativen Schaffens der Region, er ist ein neuer Treffpunkt für kulturellen Austausch, bildet einen neuen Mittelpunkt für visionäre Zukunftsprojekte und ist Plattform für bereits vorhandene Best-Practice-Beispiele (wie zum Beispiel Armin Rauch, Permakulturbauer in Dünserberg, Connis Plastikfreier Laden, Satteins, MZO Ludesch, Mittelschule für Nachhaltige Entwicklung Ludesch, Walgauer, die Regionalwährung, Wirtschaft im Walgau – Walgau-App, Barbara Hartmann Ludesch, Dinkel-Anbau und Verarbeitung und vieles mehr).

Diese Aktivitäten bildeten eine Basis für gemeinschaftliches Leben der Region. Das Festival „Dinna-Dussa“ mit seinem diversen Programm als Angebot übernahm hier eine Vorreiterrolle in gesellschaftspolitischer und sozio-kultureller Hinsicht.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Innovationsgehalt

Das Projekt ist punktuell weithin sichtbar, durch die temporäre Nutzung hinterlassen wir keine Fußabdrücke und sind flexibel in der Platzierung und Nutzung wie Bespielung, Vermietung und Verleih. Als Gemeinschaftsprojekt der Agrargemeinschaften Nenzing, Beschling und Göfis in Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Firmen der Region stellt der Kultursteg durch seine innovative Architektur, die Verwendung von Holz aus lokalen Wäldern sowie als Werkstück für regionale Lehrlingsprojekte ein Leuchtturm-Projekt dar. Über das gemeinschaftliche Tun wird Identität geschaffen. Auch das für die Region neue Festival trägt zu dieser Identitätsstiftung bei. Als erfahrene Architektin und als Kulturmanagerin bringen die zwei Projektträgerinnen langjährige Erfahrung in die Region. Beide haben im internationalen Umfeld studiert und gearbeitet und bringen diese internationalen Einflüsse in diesem Gemeinschaftsprojekt zurück in den Walgau, wo sie aufgewachsen sind. Aus diesem Erfahrungsschatz und diesen beruflichen Netzwerken speisen sich die inhaltlichen Schwerpunkte des Kultur- und Diskussionsprogramms des Kultursteigs Walgau. Die Verknüpfung von Internationalität und Regionalität ist eine Besonderheit dieses Projekts. Beginn ist in der Gemeinde Nenzing, die Region Im Walgau ist inhaltlich beteiligt, es soll im Lauf der nächsten drei bis vier Jahre im gesamten Walgau temporäre Standorte geben. Im ersten Jahr wird die Tribüne eine Kooperation mit der Artenne und dem Archiv Nenzing bilden und auch als Bühne für Theaterworkshops aus dem Walgau dienen. Die Künstlerinnen Dorothea Rosenstock und Franziska Stiegholzer nehmen regionale Themen auf und

verarbeiten diese in ein Kunstprojekt, welches sich thematisch an das Festival und dessen unterschiedliche Abläufe anpasst.

Nachhaltigkeit

Das Festival-Projekt wird mit dem Steg über die nächsten vier Jahre weitergeführt. So wird der Steg jährlich für jeweils drei bis vier Wochen (Herbst 2022, Frühling 2023) an unterschiedlichen Plätzen auf- und abgebaut sowie für den Verleih an diverse Veranstalter zur Verfügung gestellt. Im Winter 2023/24 findet das Festival "DINNA" in den zahlreichen historischen Gebäuden des Walgaus (zum Beispiel Rotes Haus in Nenzing) statt. Der Steg kann auch im Ausland bei anderen kulturellen Events die Region Walgau präsentieren. Auch das sich jährlich wiederholende Festival trägt zur Bekanntheit der Region Walgau maßstäblich bei und dient als Vernetzung bestehender Strukturen und Best-Practice-Beispiele der Region. Workshops und Kurse sollen im Laufe der Jahre auch in Form von digitalen Online-Kursen erarbeitet und im Rahmen einer Online-Plattform (Online Academy) angeboten werden. Bei Nicht-Benutzung kann der Kultursteg eingelagert werden.

Regionaler Mehrwert

Beginn ist in der Gemeinde Nenzing. Im Laufe der nächsten drei bis vier Jahre soll es im gesamten Walgau temporäre Standorte geben. Im ersten Jahr wird die Tribüne eine Kooperation mit der Artenne und dem Archiv Nenzing bilden und auch als Bühne für Theaterworkshops aus dem Walgau dienen. Die Künstlerinnen Dorothea Rosenstock und Franziska Stiegholzer nehmen regionale Themen auf und verarbeiten diese in ein Kunstprojekt, welches sich thematisch an das Festival und dessen unterschiedliche Abläufe anpasst.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Mit der Errichtung der Kulturbühne wurde eine flexibel nutzbare Freiluft-Plattform für multiple Anwendungen geschaffen. Mit der Bespielung durch das Festival mit Schwerpunkt Kunst, Kultur und gesellschaftspolitischen, sozio-kulturellen, aber auch regionalspezifischen Themen werden neue Kooperationen ins Leben gerufen, zum Beispiel zwischen Institutionen und Gemeinden im Walgau. Dies führt zu einer Stärkung der Identität und Vernetzung der Region über gemeinsame Tätigkeiten. Als Zukunftsvision wird auch angedacht, den Steg in Kooperation mit Festivals in der Schweiz, wie zum Beispiel dem Origen-Festival Cultural in Graubünden, zu nutzen.

Link zur Projekt-Website: <https://kultursteg-walgau.at/>



Verein Kultursteg

LINKS

[Projektbeschreibung LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz \(https://leader-vwb.t-point.eu/public/projects/de/110/kultursteg-walgau-festival-dinna-dussa?view=frame\)](https://leader-vwb.t-point.eu/public/projects/de/110/kultursteg-walgau-festival-dinna-dussa?view=frame)